



Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeits- fonds – Swisscanto Fonds (Sustainable)

2018 Ausgabe Schweiz

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 3.0

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Assetklassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Der Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern einfach und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best Practice im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG -Strategie eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich zur Einhaltung folgender Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können, die sie beim Ausfüllen des Transparenz Kodex nicht beantworten konnten.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Antworten zum Kodex müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die Informationen zu finden sind, welche vom Kodex gefordert werden.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Um diese Verpflichtungen klar darzulegen, müssen die Unterzeichner zu Beginn des Kodex folgende zwei Statements aufnehmen:

Erklärung Zürcher Kantonalbank

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der Vorgehensweise der **Zürcher Kantonalbank** und strategischen Positionierung ihrer Marke **Swisscanto Invest**. Seit **1998** bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüssen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **achte** Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.07.2018** bis zum **30.06.2019**. Unsere vollständige Erklärung zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die **Zürcher Kantonalbank** verpflichten sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die **Zürcher Kantonalbank** befolgt alle Empfehlun-

gen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds und stellt die Einhaltung dieser Empfehlungen für jegliche unter der Marke **Swisscanto Invest** by Zürcher Kantonalbank angebotenen Fondsprodukte und Dienstleistungen sicher.

Datum: 01.07.2018

Kodex-Kategorien

1. Grundlegende Informationen

Die Fondsgesellschaft

- 1a *Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt. Machen Sie allgemeine Angaben zur Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt (z.B. Name, Adresse, Internetseite ...).*

Fondsgesellschaft

Swisscanto Fondsleitung AG

Bahnhofstrasse 9

8001 Zürich

<http://www.swisscanto.com>

Asset Manager

Zürcher Kantonalbank

Bahnhofstrasse 9

Postfach

8010 Zürich

<http://www.zkb.ch/fonds>

Kontaktperson: daniel.meyer@zkb.ch

- 1b *Beschreiben Sie bitte allgemein die Philosophie der Fondsgesellschaft mit Blick auf die Berücksichtigung von ESG-Kriterien.*

Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgenden Links:

Swisscanto

Fokus Nachhaltigkeit – Responsible: ESG Risiken reduzieren

<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:d916070f-b776-4d83-bc39-f21ae702516c>

Fokus Nachhaltigkeit – Sustainability-Impact:

<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:f6116ed4-9917-4889-801f-ec50126d58db>

Ist die Philosophie der Fondsgesellschaft in Bezug auf die ESG-Kriterien auf deren CSR-Strategie abgestimmt oder von ihr inspiriert?

Ja, die nachhaltigen Anlagen sind in unsere Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet.

*Wenn ja, fügen Sie bitte einen Link zur CSR-Strategie des Unternehmens ein.
Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.*

Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgenden Links:

Swisscanto

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

Zürcher Kantonalbank

http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit/produkte/research.html

Hat die Fondsgesellschaft die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) unterzeichnet? Falls ja, fügen Sie bitte den Link zu Ihrem PRI-Report bzw. die Antwort zum Bewertungsbogen ein. Falls nein, erläutern Sie warum nicht.

Ja. Die Berichterstattung erfolgt durch die Zürcher Kantonalbank.

<https://www.unpri.org/signatories/zurcher-kantonalbank/1980.article>

Ist der Fondsmanager Unterzeichner oder Mitglied einer anderen nationalen oder internationalen Initiative, die Nachhaltigkeit im Finanzsektor fördert? Falls ja, nennen Sie diese bitte.

Ja.

- Eurosif
- FNG - Forum Nachhaltige Geldanlagen
- Swiss Sustainable Finance
- EFFAS ESG Commission (European Federation of Financial Analysts Societies)
- Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS)
- PRI Montréal Pledge
- Access to Medicine Index Investor Statement

Verfügt die Fondsgesellschaft über eine ESG-Engagement-Strategie? Wann ja, bitte beschreiben Sie die Strategie, indem Sie deren Ziele und Methoden umreissen und/oder fügen Sie einen Link zur Engagement-Strategie ein, sofern dieser offen zugänglich ist. Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.

Ja. Ziele des Engagements sind verbesserte Investitionsentscheide zu treffen, neue, für die Nachhaltigkeitsanalyse relevante Themen zu identifizieren und Veränderungen bei Unternehmen zu bewirken. Das Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest bespricht relevante ESG-Aspekte in allen 1-1 Meetings, die mit Unternehmen geführt werden. Die relevanten ESG-Aspekte werden in Übereinstimmung mit dem Sektor-Exposure und dem regionalen Exposure des Unternehmens bestimmt. Der Dialog mit Unternehmen mit Verbesserungspotenzial in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Governance oder kritische Vorfälle soll sie dahingehend beeinflussen, diese Aspekte verstärkt in der Unternehmensführung zu berücksichtigen. Wichtige Grundlage für diesen Dialog sind die Best-Practice-Beispiele führender Firmen in puncto Nachhaltigkeit. Zudem engagieren wir uns im Rahmen der PRI-Collaboration Platform der UN Principles of Responsible Investment (UN PRI). Durch den Zusammenschluss internationaler Investoren mit namhaften Beteiligungen gestaltet sich der Managementdialog erfolgreicher. Auch im Rahmen des Carbon Disclosure Projects (CDP) beteiligt sich Swisscanto Invest als Signatory für Investoren-Briefe an Unternehmen, die ihre Klima-, Wasser- oder Wald-Daten nicht offen legen.

Verfügt die Fondsgesellschaft über Grundsätze zur Ausübung von Stimmrechten? Wenn ja, beschreiben Sie bitte die Grundsätze, indem Sie deren Ziele und Methoden umreissen und/oder fügen Sie einen Link zu den Grundsätzen ein, sofern dieser offen zugänglich ist. Falls nein, erläutern Sie, warum nicht.

Ja, die Swisscanto Fondsleitung verfügt über Grundsätze zur Ausübung der Stimmrechte.

Proxy voting für gelistete Schweizer Aktien:

<http://www.swisscanto.ch/voting>

Proxy voting für gelistete Aktien international:

<http://www.swisscanto.ch/voting>

Die Stimmabgabe erfolgt von und im Namen der Fondsleitung, die der rechtmässige Eigentümer der Aktien ist. Die Fondsleitung verfolgt die Stimmrechtsausübung und erstellt Berichte hierüber.

Beschreiben Sie bitte, wie die Fondsgesellschaft oder die Unternehmensgruppe dazu beiträgt, Nachhaltige Geldanlagen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit ist als Geschäftsprinzip in relevanten normativen, strategischen und auch operativen Vorgaben der Zürcher Kantonalbank verankert. Diese Vorgaben gelten auch für die Fondsgesellschaft Swisscanto Fondsleitung AG.

Weitere Informationen unter:

<https://www.zkb.ch/media/dok/corporate/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitspolitik.pdf>

1c *Beschreiben oder listen Sie Ihre nachhaltigen Anlageprodukte auf und die spezifischen Ressourcen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihren Nachhaltigkeits-Aktivitäten zur Verfügung stehen.*

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre nachhaltigen Anlageprodukte

Nachhaltige Aktienfonds

- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland
- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable
- Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable International
- Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable
- Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets
- Swisscanto (LU) Equity Fund Global Climate Invest
- Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest
- Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Small & Mid Cap
- Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund World (ex CH) Responsible
- Swisscanto (CH) Equity Fund Responsible Global ex CH

Nachhaltige Anlagestrategiefonds

- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR)
- Swisscanto BVG 3 Oeko 45
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Relax (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Select (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Balance (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Ambition (USD)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (EUR)
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Responsible Focus (USD)

Nachhaltige Obligationenfonds

- Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate
- Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF
- Swisscanto (CH) Bond Fund Responsible Global ex CHF
- Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit

Weitere fondsspezifische Informationen unter folgenden Links:

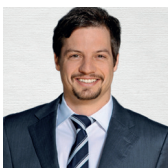
Swisscanto

<https://products.swisscanto.com/products/de/Disclaimer>

Beschreiben/spezifizieren Sie bitte die Ressourcen, welche die Fondsgesellschaft bereitstellt (Organisation, internes oder externes ESG-Research, Portfolio-Management Team,...) und geben Sie an, wo diese Informationen erhältlich sind.

Internes Research: Unser Nachhaltigkeits- und Themenresearch-Team

Leitung	ESG-Research		
Gerhard Wagner	Roland Wöhr	Marion Swoboda	Simone Schärer
Leiter ESG Solutions	Senior Analyst	Senior Analystin	Senior Analystin
Dr.rer.nat. ETHZ, Diplom-physiker, CFA	Dipl. Ing. ETH, CIIA	Lic. oec. publ.	Dipl. Natw. ETH, CIIA
22 Jahre NH-Expertise - Wasser (ETH/EAWAG) - Klimaphysik 16 Jahre Portfolio-management	12 Jahre NH-Research - Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps - MeinIndex NH Regionen - ESG Integration	20 Jahre NH-Research - Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps, Fixed Income (Global) - Blacklist Rüstungsunternehmen - ESG Integration	14 Jahre NH-Research - Nachhaltigkeit-/ ESG für Small, Mid & Large Caps (Global) - MeinIndex NH Regionen - ESG Integration
ZKB Asset Management seit 2008	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2007	ZKB Asset Management seit 2011, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2011	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2007
			

Fundamental-Research			Produktspezialist
Robert Hauser	Alex Stauffacher	Rocchino Contangelo	Eve Morelli
Senior Analyst	Analyst	Analyst	Senior Analystin
Dipl. Natw. ETH, Executive MBA	Master of Arts, CIIA	Bachelor of Science in Banking and Finance, CHP CPEP	Master in Management
21 Jahre NH-Research - Versorger, Kapitalgüter - ESG für Small & Mid Caps (Global) - MeinIndex Sustainable-Themen	7 Jahre Research - Konsumgüterrends - Emerging Markets - ESG Integration	5 Jahre Research 16 Jahre Sell-Side Analyse - Schweizer & Europäische Aktien - Fundamental Research & ESG Integration, Proxy-voting	14 Jahre NH-Research - Produktspezialist für nachhaltige Anlage
ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 1997	ZKB Asset Management seit 2011, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2011	ZKB Asset Management seit 2014, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2015	ZKB Asset Management seit 2010, ZKB Nachhaltigkeitsresearch seit 2010
			

Unser auf nachhaltige Anlagefonds fokussiertes Portfoliomanagement-Team

Gerhard Wagner	Roman Boner	Raphael Lüscher	Reto Niggli	Regula Schaub-Atukeren
Leiter ESG Solutions	Senior PM ESG Solutions	Senior PM ESG Solutions	Senior PM Mixed Assets	Senior PM Fixed Income
Dr.rer.nat. ETHZ, Diplomphysiker, CFA	Bachelor HWZ; CFA	lic.oec. HSG, CFA	lic.rer. pol., CIIA	M.A. Economics, MBA, CFA
22 Jahre NH-Expertise ▪ Wasser (ETH/EA-WAG) ▪ Klimaphysik ▪ 16 Jahre Portfoliomanagement	17 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Global) ▪ Themen (Wasser, Klima, etc.)	16 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (EMMA) ▪ Themen (Wasser, Klima, etc.)	16 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Gemischte) ▪ Weitere Swisscanto Balanced Lösungen	23 Jahre PM-Erfahrung ▪ Sustainability-Impact Lösungen (Fixed Income) ▪ IG Multi Currency Obligationen Portfolios ▪ High Grade ▪ Währungen
ZKB Asset Management seit 2008	ZKB Asset Management seit 2013	ZKB Asset Management seit 2014	ZKB Asset Management seit 2001	ZKB Asset Management seit 1997
				

Unsere externen Nachhaltigkeitsresearch-Partner

Unsere Nachhaltigkeitsanalysen und Ausschlusskriterien basieren auf quantitativen und qualitativen Daten von folgenden renommierten Nachhaltigkeitsresearchanbietern:

- ASSET4 (Thomson Reuters): Quantitative Daten zu extra-finanziellen Faktoren (ESG) zu Unternehmen der relevanten globalen Indizes
- MSCI ESG Research: Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governancedaten zu globalen Unternehmen
- RepRisk: Quantitative Datenpunkte (Umwelt, Sozial- und Governance Reputationsrisiken für rund 15000 Unternehmen weltweit)
- Trucost: Quantitative Daten zu Integration Umweltfaktoren in Anlageentscheide zu Unternehmen der relevanten globalen Indizes

Unser externer Nachhaltigkeitsbeirat

Der Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank wacht über unsere nachhaltigen Anlageprodukte und die Integration von Umwelt, Sozial- und Governanceaspekten in die Anlageprozesse. Renommierte Nachhaltigkeitsspezialisten aus verschiedenen Disziplinen haben ein besonderes Augenmerk auf die nachhaltigen Fondsportfolios und sind involviert in die Entwicklung der Research- und Anlageprozesse. Zu den Personen:

- Elvira Bieri, Vorsitz, Managing Director (Geschäftsführerin) der SGS Société Générale de Surveillance SA, Zürich
- Paola Ghillani, Inhaberin Paola Ghillani & Friends, Zürich
- Prof. Dr. Thomas Stocker, Professor für Klima und Umweltphysik, Universität Bern
- Prof. Dr. Werner Aeschbach, Professor für Aquatische Systeme, Universität Heidelberg

1d

Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung aus, mit denen die Fondsgesellschaft Anleger über die berücksichtigten ESG-Kriterien informiert?

Unsere Broschüren und Publikationen zu den nachhaltigen Anlagen sowie die entsprechenden Webseiten informieren die Anleger, welche Nachhaltigkeitsansätze und ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Zusätzliche Informationen zur Umsetzung werden in den Produktpräsentationen aufgezeigt.

- Broschüren zu nachhaltigen Anlagen

Fokus Nachhaltigkeit - Responsible: ESG Risiken reduzieren

<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:d916070f-b776-4d83-bc39-f21ae702516c>

Swisscanto: Fokus Nachhaltigkeit – Sustainability-Impact

<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:f6116ed4-9917-4889-801f-ec50126d58db>

- Webseite Nachhaltige Anlagen

Swisscanto

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

<http://www.swisscanto.com/ch/de/pr/anlegen/fonds-universum/nachhaltigkeit-fonds.html>

Zürcher Kantonalbank

http://www.zkb.ch/de/center_worlds/ueber_uns/nachhaltigkeit/produkte/research.html

→ Reiter «Produkte»

- Publikationen Nachhaltige Anlagen

Monatlicher Newsletter Nachhaltigkeit & Themen

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

- Fokus Nachhaltigkeit

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html/ag/av/pk/broschueren-herunterladen.html>

- viertjährlich: PortFOLIO (Anlegermagazin) für ausgewählte Fonds

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html/ag/av/pk/broschueren-herunterladen.html>

- Produktpräsentationen

1e

Bitte geben Sie den/die Name/n des/der Fonds an, für den/die dieser Kodex gilt, sowie die entsprechenden Hauptcharakteristika.

Bitte beschreiben Sie die Hauptcharakteristika des/der Fonds: geografische Ausrichtung, Fondstyp, Nachhaltigkeitsansatz (verwenden Sie bitte die Klassifikation, die von Euro-sif/EFAMA vorgegeben wird).

Fondsname	Fondswährung	KID	Geographisch	Anlagekategorie (Aktien/ Obligationen/Gemischt)	Best-in-Class Selektion	Ausschlusskriterien	Normbasiertes Screening	ESG Integration Finanzanalyse	ESG Engagement und Voting
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland AA CHF CH0414176740	CHF	5	Schweiz	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland DA CHF CH0414176757	CHF	5	Schweiz	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland DT CHF CH0414176765	CHF	5	Schweiz	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable AA CHF ISIN: CH0009074300	CHF	5	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable DA CHF CH0025616886	CHF	5	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable International NT CHF CH0034335502	CHF	6	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable DT CHF CH0352419136	CHF	5	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable AA EUR ISIN: LU0161535835	EUR	4	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable AT EUR ISIN: LU0136171559	EUR	4	Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets AT ISIN: LU0338548034	USD	6	Schwellenländer	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets DT ISIN: LU0338548117	USD	6	Schwellenländer	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Climate Invest AT ISIN: LU0275317336	EUR	6	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Climate Invest DT ISIN: LU0275317682	EUR	6	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest AA LU1663824750	EUR	5	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest AT ISIN: LU0302976872	EUR	5	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest DT LU1495641794	EUR	5	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Small & Mid Cap AA ISIN: CH0037048102	CHF	5	Themen Welt	A	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced AA ISIN: LU0136171393	CHF	4	Welt	G	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced AT ISIN: LU0161535165	CHF	4	Welt	G	■	■	■	■	■

Fondsname	Fondswährung	KID	Geographisch	Anlagekategorie (Aktien/ Obligationen/Gemischt)	Best-in-Class Selektion	Ausschlusskriterien	Normbasiertes Screening	ESG Integration Finanzanalyse	ESG Engagement und Voting
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AA ISIN: LU0208341965	EUR	4	Welt	G	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) AT ISIN: LU0208341536	EUR	4	Welt	G	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) DA ISIN: LU1813277669	EUR	4	Welt	G	■	■	■	■	■
Swisscanto BVG 3 Oeko 45 ISIN: CH0011315915	CHF	4	Welt	G	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate GT CHF ISIN: CH0371650935	CHF	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate NT CHF ISIN: CH0039299497	CHF	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF AA CHF ISIN: CH0325172853	CHF	3	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF DT CHF ISIN: CH0245426728	CHF	3	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit AA CHF LU1813279012	CHF	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit AT CHF LU1813279103	CHF	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit DT CHF LU1813279285	CHF	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit AA H EUR LU1813279442	EUR	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit AT H EUR LU1813279525	EUR	4	Welt	O	■	■	■	■	■
Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit DA H EUR LU1813279798	EUR	4	Welt	O	■	■	■	■	■

Nachhaltige Aktien-, Obligationen- und Anlagestrategiefonds Welt

- Fokus:
 - Investitionen in Schuldner und Unternehmen die Lösungsbeiträge für gesellschaftliche Nachhaltigkeitsprobleme leisten. Dabei geht es um die Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch und der Förderung der Chancengleichheit. Im Fokus stehen dabei Unternehmen, die aufgrund ihrer nachhaltigen Produkte oder Dienstleistungen langfristig profitabel wachsen, da sie über hohe Eintrittsbarrieren verfügen.
 - Es werden sechs Investmentbereiche unterschieden:
 - o Energie
 - Erneuerbare Energien
 - Energieeffizienz

- o Mobilität
 - Öffentlicher Verkehr
 - Individualverkehr
 - o Ressourcen
 - Wasser
 - Ressourceneffizienz
 - o Gesundheit
 - Zugang zur Grundversorgung
 - Gesundheitsförderung
 - o Finanzen
 - Zugang Finanzdienstleistungen
 - Finanzinfrastruktur
 - o Wissen
 - Bildung
 - Vernetzung
- Meidung von Unternehmen/Branchen und Schuldner im Widerspruch zu einer nachhaltigen Entwicklung (bswp. Ausschluss Förderung fossiler Energieträger)
- Umsetzung:
- Breit diversifiziert über Branchen und Regionen und Schuldnerkategorien

Nachhaltige Regionen- und Themen-Aktienfonds

- Fokus der Anlagefonds:
- SWC (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets: Investitionen in Unternehmen mit nachhaltigen Lösungen in den Schwellenländern mit Fokus auf Schlüsselbereiche mit attraktiven Wachstums- und Renditepotentialen in den oben beschriebenen sechs Investitionsthemen
 - SWC (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland: Investition in Unternehmen (Schweizer Aktien), welche Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen bieten sowie über attraktive Wachstums- und Renditepotentiale in den oben beschriebenen Investitionsthemen.
 - SWC (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Small & Mid Cap: Fokus auf klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen herstellen, welche einen substanziellen Beitrag zur Lösung von langfristigen Herausforderungen im Umwelt- und Sozialbereich leisten.
 - SWC (LU) Equity Fund Global Climate Invest: Positiver Beitrag zum Klimaschutz via Energieeffizienz und erneuerbare Energien
 - SWC (LU) Equity Fund Global Water Invest: Positiver Beitrag zu Entkopplung Wasserverbrauch von Wirtschaftswachstum und zur sicheren Wasserversorgung
- Umsetzung:
- Regionenfonds: Breit diversifiziert über Branchen und Regionen
 - Themenfonds: Fokussiert
 - Starker Fokus auf wettbewerbsfähige klein- bis mittelgross kapitalisierte Unternehmen, die aufgrund ihrer Lösungsbeiträge für gesellschaftliche Nachhaltigkeitsprobleme profitabel wachsen
 - Meidung von Unternehmen/Branchen im Widerspruch zu einer nachhaltigen Entwicklung (bswp. Ausschluss Förderung fossiler Energieträger)

1f

Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu erreichen?

Eine nachhaltige Entwicklung soll heutigen und kommenden Generationen ein Leben in einer gesunden Umwelt und einem intakten sozialen Umfeld ermöglichen. Dieses Konzept hat auch in der Unternehmens- bzw. Finanzwelt Einzug gehalten. Fortschrittliche Unternehmen setzen darauf, dass Umweltschutz profitabel sein kann, dass der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Anspruchsgruppen und eine gute Corporate-Governance die Unternehmenszukunft sichern und den Unternehmenswert steigern kann.

Bitte beschreiben Sie die Ziele, z.B.: Finanzierung eines spezifischen Sektors, Risikoreduzierung, Unterstützung besserer CSR-Strategien, Entwicklung neuer Wertschöpfungsmöglichkeiten.

Investitionen in nachhaltige Unternehmen und Schuldner bieten einerseits Renditechancen, andererseits aber auch die Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Immer mehr Investoren schätzen diesen doppelten Nutzen; denn die entsprechenden Anlageprodukte erobern einen steigenden Marktanteil. Konkret: Ziel ist es, fortschrittliche Emittenten zu identifizieren, Renditechancen zu erzeugen und eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Zudem können damit auch Risiken durch Kursrückschläge (z.B. bei Aktien wie BP oder Tepco) oder Bonitätsprobleme (z.B. bei Länderbonds wie Griechenland oder Spanien) vermieden oder reduziert werden.

Falls ein Teil des/der Fonds in nicht notierten Unternehmen mit hohem sozialen oder regionalem Nutzen oder einer Impact Investment-Relevanz investiert ist/sind, geben Sie bitte Details dazu an.

Die Fonds investieren bei den Schuldnern in supranationale Organisationen, welche den Umwelt-, Klimaschutz und die Gleichstellung fördern.

2. Vorgehensweise zur ESG-Evaluierung von Unternehmen

2a

Welche grundlegenden Prinzipien zeichnen die ESG-Research-Methodik aus?

Beschreiben Sie bitte die Prinzipien, Standards oder Normen, auf denen die ESG-Analyse in Bezug auf die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung basiert. Machen Sie bitte, falls zutreffend, kurz Angaben darüber, wie Stakeholder mit einbezogen werden.

Die sechs Investitionsthemen (im Punkt 1e beschrieben) der ESG-Analyse orientieren sich an die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Die Kriterien und Indikatoren der Nachhaltigkeitsanalysen basieren auf internationalen Grundsätzen, Standards oder Normen. Nachfolgend die wichtigsten im Überblick:

Umwelt	Soziales	Governance
▪ Biodiversitätskonvention (CBD) inkl. Nagoya-Protokoll über den Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechten Vorteilsausgleich ▪ Cartagena-Protokoll über die biologische Sicherheit ▪ International Tropical Timber Agreement (ITTA, 1983) ▪ Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) ▪ Klimarahmenkonvention (UNFCCC) inkl. Kyoto-Protokoll ▪ GHG-Protokoll ▪ Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen ▪ Stockholmer Konvention über langlebige organische Schadstoffe (POP-Übereinkommen) ▪ REACH Europäische Chemikalienverordnung ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ UN Global Compact	▪ ILO-Kernarbeitsnormen (u.a. Arbeitsbedingungen, Kinder-, Zwangsarbeit) ▪ Menschenrechtsabkommen der UNO (u.a. Freiheits-, Sozialrechte, politische Rechte, Sicherheit, Würde) ▪ Genfer Abkommen zu humanitärem Völkerrecht ▪ UNO-Abkommen zu konventionellen, geächteten Waffen ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ Access to Medicine Index ▪ UN Global Compact	▪ Internationale Corporate Governance Network (ICGN) ▪ OECD-Grundsätze der Corporate Governance ▪ UN-Konvention gegen Korruption ▪ Internationale, nationale Strafgesetze ▪ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ▪ UN Global Compact

Einbezug Stakeholder

Der Einbezug der Anspruchsgruppen (Stakeholder) in die Nachhaltigkeitsanalyse erfolgt bei der Festlegung der Anforderungen des ESG-Kriterienkatalogs sowie bei der Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien. Zu den wichtigsten Stakeholdern gehören zivilgesellschaftliche Organisationen (oder NGOs), Verbraucherschutzorganisationen, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Medien.

Die Nachhaltigkeitsresearchanbieter wie auch das Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest haben zudem regelmässige Kontakte zu Nichtregierungsorganisationen wie Umweltschutzverbänden und Gewerkschaften.

Der interdisziplinär zusammengesetzte externe Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank stellt einen zusätzlichen, institutionalisierten Einbezug von Anspruchsgruppen dar.

2b

Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Bitte beschreiben Sie die allgemeinen Informationsquellen, die für das ESG-Research genutzt werden: interne Analyse, externe Analyse, Nachhaltigkeits-Ratingagenturen, sonstige externe Informationsquellen.

Das Nachhaltigkeitsresearch entwickelte eine proprietäre Nachhaltigkeitsanalyse basierend auf quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitsdaten und -informationen der erwähnten externen Nachhaltigkeitsresearch-Agenturen ASSET4, MSCI ESG, RepRisk sowie Trucost. Zusätzlich werden folgende Informationsquellen genutzt:

- Publikationen, Studien von sowie der direkte Kontakte mit Unternehmen
- ESG-Informationen, Daten, Studien von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Universitäten, Think Tanks wie Global Footprint Network, ESG-Research von Broker
- ESG-Risiken via direkten Kontakt oder via Internetrecherchen, Informationen von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Konsumentenschutzorganisationen, Mitarbeitern oder aufgrund von Gerichtsverfahren und Strafzahlungen.

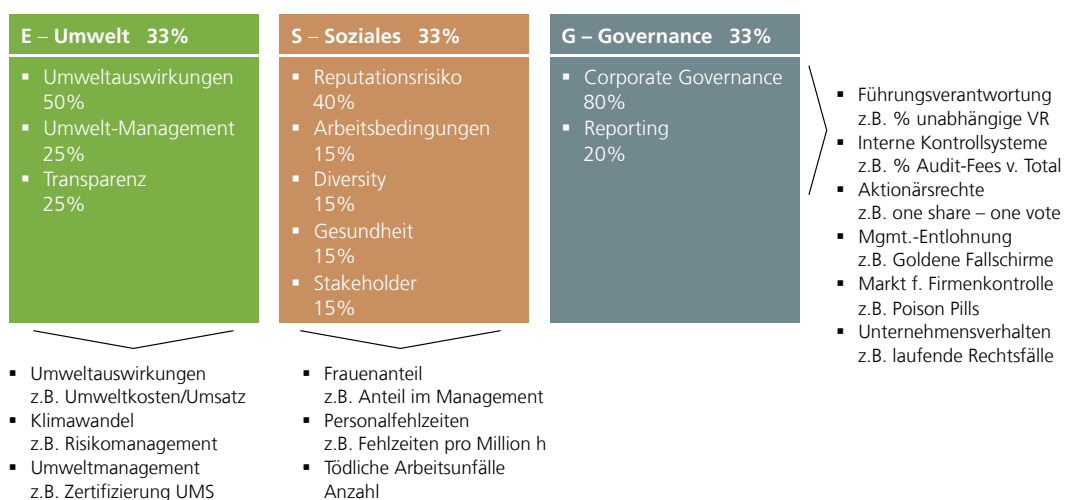
2c

Welche ESG-Analysekriterien werden angewendet?

Geben Sie die (Haupt-)Kriterien für die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) an. Falls diese Kriterien in Abhängigkeit von Branche, geographischen Zonen, Unternehmensform usw. variieren, erläutern Sie dies bitte genauer und führen Sie gegebenenfalls ein Beispiel an.

Die Relevanz der Nachhaltigkeitskriterien wird in Zusammenarbeit mit dem externen Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank definiert und laufend auf ihre Relevanz hin überprüft.

Übersicht Nachhaltigkeitskriterien



Quelle: Swisssanto Invest

Umweltkriterien

Der Umweltteil umfasst verschiedene Indikatoren mit Fokus auf die Themen Umweltmanagementsysteme, Klimawandel und Umweltaspekte in den Lieferantenanforderungen. Unternehmen mit einem guten Umweltmanagementsystem können zum Beispiel durch Energieeinsparungen Kosten senken oder verbrauchen weniger Ressourcen für die Produktherstellung. Durch ökologische Anforderungen an Lieferanten lassen sich Umweltrisiken in der Zulieferkette reduzieren. Änderungen in der Gesetzgebung könnten dazu führen, dass Unternehmen vermehrt für «externe Kosten» aufkommen müssen, die sie durch ihre Umweltbelastungen verursachen. Diese fließen bisher noch kaum in die Finanzbuchhaltung von Unternehmen ein (darum «externe Kosten»). Deshalb werden Daten bezüglich der Umweltbelastung von Unternehmen auch für Investoren immer wichtiger. Zur Abschätzung dieser verursachten externen Kosten hat Trucost ein innovatives Bewertungsmodell entwickelt. Die Summe aller externen Kosten wird in Relation zum Unternehmensumsatz gesetzt und ermöglicht damit einen direkten Vergleich einzelner Unternehmen und Branchen. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und eine griffige Klimastrategie sind zu wichtigen Wettbewerbsfaktoren geworden, z.B. wegen steigender Rohstoffpreise und eines sich verändernden regulatorischen Umfelds. Unternehmen, die in ihrer Branche zu den ökologisch schlechtesten gehören bergen grössere Umweltrisiken, und es drohen Wettbewerbsnachteile.

Sozialkriterien

Im Sozialteil werden Themen wie Arbeitsbedingungen, Mitarbeitervielfalt, Menschenrechte und der Umgang mit Interessengruppen beurteilt. Das Reputationsrisiko wird mit dem RepRisk-Index gemessen: ein Risikomass, das die Kritik an einem Unternehmen und dessen Exposition gegenüber umstrittenen Nachhaltigkeitsthemen in den Medien quantifiziert. Bewertet werden die Relevanz der Quelle sowie Häufigkeit und Inhalt der Meldungen (Schweregrad, Aktualität). Der Umgang mit den Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen und das Vermeiden von Reputationsschäden haben einen Einfluss auf das langfristige Bestehen und auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Unternehmen mit tiefen sozialen Standards riskieren etwa, die Attraktivität als Arbeitgeber und das Kundenvertrauen zu verlieren.

Kriterien gute Unternehmensführung

Gute Unternehmensführung ist die Grundlage für eine stabile Entwicklung. Eine hohe Qualität des Managements mindert operationelle Risiken, indem Informationsasymmetrien zwischen Management und Kapitalgebern abgebaut werden und der Spielraum für eigennütziges Führungsverhalten eingeschränkt wird. Zudem wird durch einen besseren Einbezug weiterer Anspruchsgruppen (Behörden, Mitarbeitende etc.) das Risiko von Rechtsstreitigkeiten oder Imageschäden vermindert. Corporate Governance bezieht sich sowohl auf Führungsstrukturen von Unternehmen als auch auf Verhaltensweisen von Entscheidungsträgern. Die Kriterien zur Bewertung der Unternehmensführung lassen sich in sechs Bereiche einteilen:

- Verantwortung der Führungsorgane: Indikatoren sind transparente Richtlinien, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats oder Geschäfte mit nahestehenden Personen.
- Buchhaltung, Transparenz und Kontrolle: Hier werden Buchprüfungs- und Risikomanagementkomitees auf ihre Unabhängigkeit und ihr Fachwissen hin untersucht, und es wird geklärt, ob in der Vergangenheit Buchhaltungsirregularitäten verzeichnet wurden.
- Aktionärsrechte: Vorteilhaft sind hier etwa gleiche Stimmrechte für alle Aktionäre oder Möglichkeiten für Minderheiten, ihre Interessen geltend zu machen.
- Entlohnung: Langfristige Lohnanreize, quantitative Performance- Ziele oder Abstimmungen über Lohnpolitik durch die Generalversammlung werden als positiv gewertet.

- **Machtballung:** Eine stark konzentrierte Aktionärsstruktur oder Statuten, die Führungswechsel gezielt verhindern, bergen das Risiko einer einseitigen Interessenvertretung.
- **Unternehmensverhalten:** Schliesslich wird anhand von Medienberichten und juristischen Dokumenten die Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen gemessen.

Branchenleader

Die Selektion der Branchenleader erfolgt in einem mehrstufigen Prüfverfahren. In einem quantitativen Teil (ESG) werden über 45 Indikatoren im Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bereich verglichen. Die Datenpunkte werden von spezialisierten Anbietern (wie ASSET4, Trucost, MSCI oder RepRisk) bezogen. Danach erfolgt die Produkt- und Sektoranalyse, wobei insbesondere das Fachwissen und die Erfahrung sowie die branchenspezifischen Kenntnisse der Analysten einfließen.

Analyse klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen mit hohem Sustainability Impact
Hier wird die Auswahl von klein- bis mittelgross kapitalisierten (oder small- und mid-cap) Unternehmen angestrebt, die besonders innovative Produkte und Dienstleistungen mit hohem Sustainability Impact anbieten, welche zur Lösung von Umwelt- und Sozialproblemen substanziell beitragen. Die Selektion erfolgt u.a. aufgrund ihres Beitrages zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDG's).

Nachhaltigkeitsanalyse Schuldner

Schuldner werden von der Zürcher Kantonalbank in drei Kategorien zusammengefasst. Für das Anlageuniversum kommen nur die Vertreter jeder Kategorie infrage, die ihre Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance am besten wahrnehmen. Es bestehen jeweils spezifische Analyseverfahren, um die aus Nachhaltigkeitssicht besten Schuldner aus einer der folgenden drei Schuldnergruppen zu eruieren:

- **Öffentlich-rechtliche und private Unternehmen:**
Beurteilung analog dem Branchenleaderverfahren für Aktien.
- **Städte, Staaten, Kantone und Bundesländer:**
Beurteilung anhand eines quantitativen und qualitativen Analyseverfahrens mit umfangreichen Indikatoren in verschiedenen umwelt- und sozial- und governancerelevanten Themenfeldern. Bezüglich Umwelt werden z.B. CO₂-Ausstoss, Anzahl bedrohter Tierarten oder die Ratifizierung internationaler Abkommen (von Staaten) beurteilt. Auf der Sozialseite werden Aspekte, wie politische Rechte, Korruption, Gleichberechtigung oder Einkommensverteilung bewertet.
- **Supranationale Gesellschaften:**
Beurteilung des eigentlichen Finanzierungszwecks sowie der Umwelt- und Sozialrichtlinien, an denen sich die Gesellschaften orientieren.

Beispiele Bereiche und Indikatoren Nachhaltigkeitsanalyse Staaten

Nachhaltigkeits-Pfeiler Staaten					
Umwelt		Soziales		Governance	
Bereich	Bsp. Indikator	Bereich	Bsp. Indikator	Bereich	Bsp. Indikator
Energie	Energieverbrauch pro Kopf	Menschenrechte	Menschenrechtskonventionen	Internationales Engagement	Rüstungsausgaben
Wasser	Wasserverbrauch pro Kopf	Lebensstandard	Einkommensverteilung	Sicherheit und Stabilität	Politische Rechte
Ressourcen	Sonderabfälle	Gesundheit	Jugendliche Raucher	Sicherheit und Stabilität	Korruptionswahrnehmung

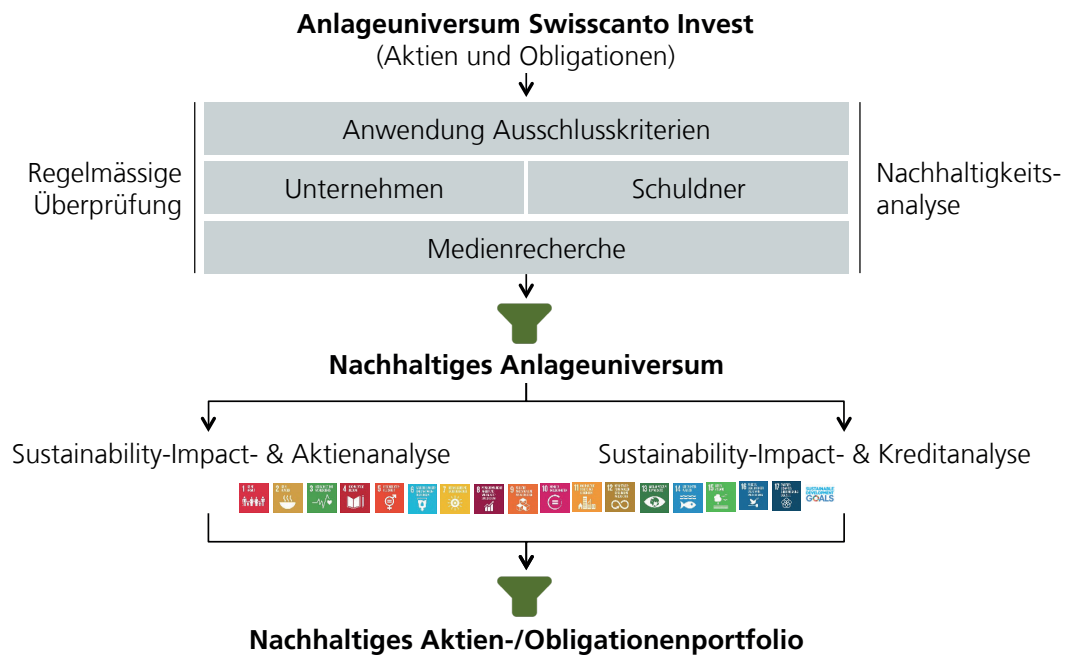
2d

Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System, ...)?

Beschreiben Sie das ESG-Evaluierungs- oder Ratingsystem und wie es aufgebaut ist, indem Sie darlegen, wie die verschiedenen ESG-Kriterien gegliedert sind. Führen Sie bitte, falls angebracht, ein Beispiel an.

Das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch von Swisscanto Invest besteht seit 1996 und verfügt über ein erfahrenes, interdisziplinär zusammengesetztes Team von drei Nachhaltigkeitsanalysten und drei Fundamentalanalysten. Mit speziell entwickelten mehrstufigen Prüf- und Ratingverfahren werden weltweit Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsperformance (ESG- sowie Branchenbewertung) analysiert. Diese Nachhaltigkeitsanalyse bestehend aus einer Positivanalyse und Ausschlusskriterienfilter ist dabei integraler Bestandteil des Anlageprozesses für unsere nachhaltigen Anlageprodukte. Ziel der Positivanalyse ist es, Unternehmen zu identifizieren, die die Anforderungen der Nachhaltigkeit am besten in ihre Geschäftsaktivitäten und -strategien integriert haben. Mit den Ausschlusskriterien identifizieren wir Unternehmen oder Branchen, deren Aktivitäten im Widerspruch zu unserem Verständnis einer nachhaltigen Entwicklung stehen.

Übersicht Anlageprozess



Ausschlusskriterien

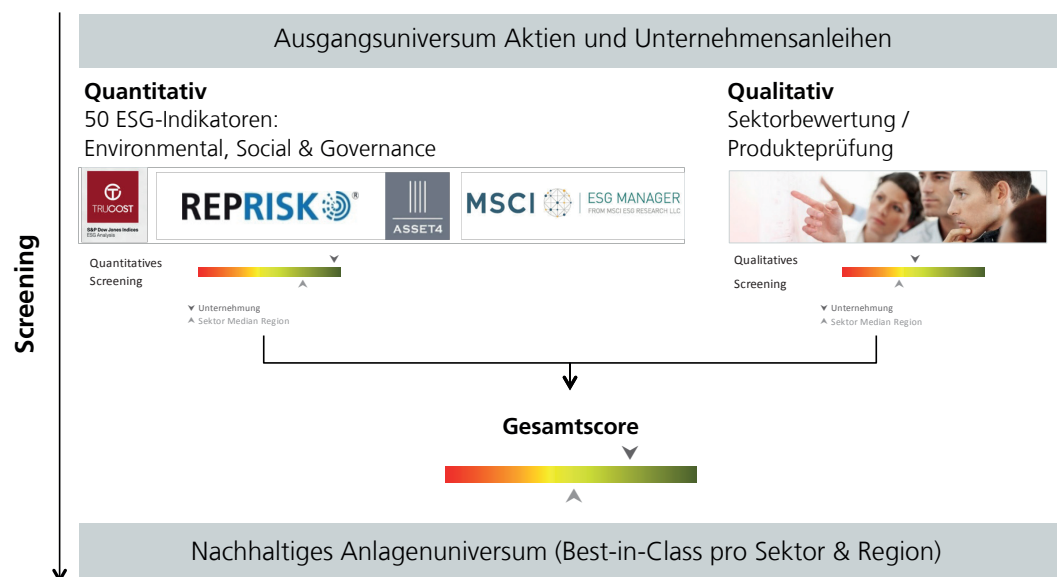
Ausschlusskriterien betreffen Unternehmenstätigkeiten, die aus ökologischer oder gesellschaftlicher Sicht unmittelbar die weltweit grössten Probleme und Risiken verstärken. Diese Aktivitäten entsprechen damit nicht unserer Überzeugung einer zukunftsfähigen Entwicklung. Die notwendigen Daten werden von den externen Researchpartner erhoben und durch das interne Nachhaltigkeitsresearch validiert. Es gilt die Null-Prozent-Regel für den Umsatz, bei einzelnen (gekennzeichneten) Ausschlusskriterien gilt eine 5%-Umsatzschwelle.

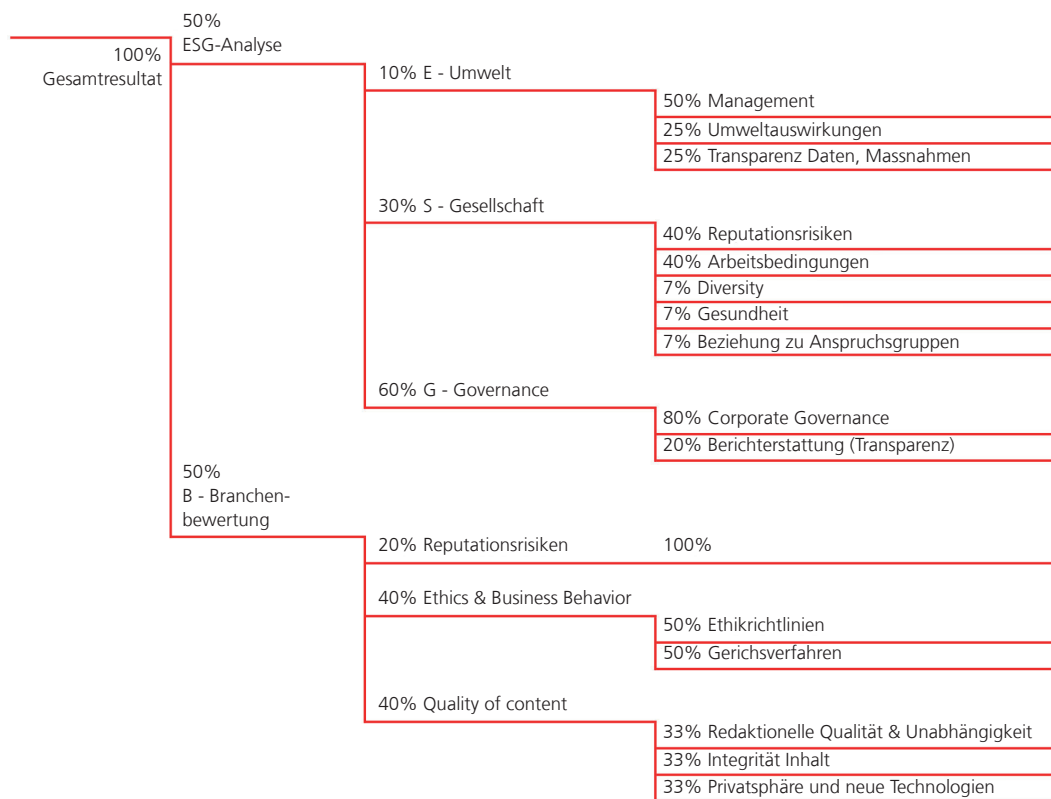
Problemkreis	Ausschlusskriterien strenger Nachhaltigkeitsansatz
Anthropogener Klimawandel	▪ Unternehmen mit eigenen Kohlereserven ▪ Förderung fossiler Energieträger ▪ Betrieb fossiler Kraftwerke ▪ Herstellung von Automobilen und Flugzeugen ▪ Airlines ▪ Staaten: Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert
Gefährdung der Erdatmosphäre	▪ Herstellung ozonabbauender Substanzen
Rückgang der Artenvielfalt	▪ Gentechnik (GVO-Freisetzung) ▪ Nichtnachhaltige Waldwirtschaft ▪ Nichtnachhaltige Fischerei und Fischzucht ▪ Nichtnachhaltige Palmölplantagen
Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit	▪ Herstellung von Waffen und Kriegsmaterial ▪ Herstellung von Tabak und Raucherwaren ▪ Herstellung von Alkohol* ▪ Kinderarbeit (im eigenen Betrieb) ▪ Glücksspiel* ▪ Pornografie (Hersteller) ▪ Kernenergie ▪ Staaten: Ausbau Kernenergie ▪ Staaten: Anwendung der Todesstrafe ▪ Staaten: Verletzung der Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte ▪ Staaten: besonders hohe Militärbudgets
* 5%-Umsatzschwelle	

Positivanalyse (ESG und Produkt) Nachhaltigkeitsleader

Die Nachhaltigkeitsanalyse für «Large-Cap»-Unternehmen erfolgt nach dem Branchenleaderansatz. In einem quantitativen Teil (ESG) werden über 45 Indikatoren im Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bereich verglichen. Die Datenpunkte werden von spezialisierten Anbietern (Asset4, Trucost, MSCI oder RepRisk) bezogen und zum ESG-Score berechnet.

Danach erfolgt die Produkt- und Branchenanalyse, wobei insbesondere das Fachwissen und die Erfahrung sowie die branchenspezifischen Kenntnisse der hauseigenen Nachhaltigkeitsanalysten einfließen (ergibt das Branchenresultat). Für die detailliertere Produkt- und Branchenanalyse werden zuerst alle relevanten Publikationen, wie etwa Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichte und Broker-Research konsultiert. Fehlende Informationen können im direkten Dialog mit dem Unternehmen beschafft werden. Als weitere Informationsquelle werden Studien und Datenbanken unserer ESG-Datenanbieter (ASSET4, MSCI ESG, Trucost und RepRisk) sowie weiterer spezialisierter Research-Anbieter genutzt. Wertvolle Informationen für jedes Unternehmen liefert auch die RepRisk-Medienrecherche sowie das News Screening von MSCI ESG, die für alle Unternehmen durchgeführt wird. Ergänzt wird die Informationsbeschaffung durch den Kontakt mit Nichtregierungsorganisationen (NGO) wie zum Beispiel Umweltschutzverbänden. Nachdem alle Unternehmen einer Branche und Region analysiert wurden, werden die besten Nachhaltigkeitsratings ersichtlich. Die Summe des ESG-Resultat (quantitative Analyse) und der Branchenbewertung (qualitative Analyse) ergeben das Gesamtergebnis. Dieses Gesamtergebnis wird in ein 9-stufiges Ratingsystem von AAA bis C übersetzt. Ein reguläres Update des Nachhaltigkeitsratings erfolgt alle zwei Jahre.





Sustainability-Impact-Analyse für klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen

Zusätzlich zu der ESG Best-in-class Analyse wird bei klein- bis mittelkapitalisierten Unternehmen eine Analyse des Sustainability-Impact durchgeführt. Dort orientiert sich Swisscanto invest an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme leisten werden ins Nachhaltigkeitsuniversum aufgenommen. Unser Ziel ist Wohlstandwachstum zu erreichen, ohne dabei die Umwelt und Gesellschaft weiter zu belasten. Der Fokus liegt auf dem Sustainability-Impact der Produkte, Dienstleistungen oder Herstellungsmethoden. An der erste Stelle steht auch bei klein- bis mittelkapitalisierten Unternehmen die Prüfung der Ausschlusskriterien.

Nachhaltigkeitsanalyse Schuldner

Schuldner werden von Swisscanto Invest in drei Kategorien zusammengefasst. Für das Anlageuniversum kommen nur die Vertreter jeder Kategorie infrage, die ihre Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance am besten wahrnehmen. Es bestehen jeweils spezifische Analyseverfahren, um die aus Nachhaltigkeitssicht besten Schuldner aus einer Schuldnergruppe zu eruieren. Details zu den Analyseverfahren der drei Schuldnerkategorien vgl. 2c)

Aufbau des nachhaltigen Anlageuniversums Aktien (Investmentuniversum)

In das nachhaltige Anlageuniversum Aktien Branchenleader werden nach der Überprüfung der Ausschlusskriterien pro Branche und Region die besten 30% Unternehmen ausgewählt.

Klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen mit einem positiven Sustainability-Impact werden aufgenommen, wenn sie den strengen Selektionsanforderungen bezüglich Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen und keine Ausschlusskriterien verletzen.

Aufbau des nachhaltigen Anlageuniversums Schuldner (Investmentuniversum)
In der Schuldnerkategorie werden nach der Überprüfung der Ausschlusskriterien pro Branche und Region die besten 30% Unternehmen ausgewählt.

Klein- bis mittelkapitalisierte Unternehmen mit Anleihen und mit einem positiven Sustainability-Impact werden aufgenommen, wenn sie den strengen Selektionsanforderungen bezüglich Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen und keine Ausschlusskriterien verletzen.

Bei den übrigen Schuldnerkategorien kommen für das Anlageuniversum nur die Vertreter jeder Kategorie infrage, die ihre Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance am besten wahrnehmen.

2e

Wie häufig wird die ESG-Evaluierung überarbeitet?

Erklären Sie kurz den Prozess, mit dem Sie die Evaluierungsmethodik auf dem neuesten Stand halten und wer daran mitwirkt. Erklären Sie, falls zutreffend, ob die Methodik sich in den letzten zwölf Monaten geändert hat und die wichtigsten Änderungen.

Die Nachhaltigkeitskriterien werden in Zusammenarbeit mit dem externen Nachhaltigkeitsbeirat definiert und laufend auf ihre Relevanz überprüft.

Weitere detaillierte Informationen unter:

<http://www.swisscanto.ch/ch/de/retail/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit.html>

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

3. Der Fondsmanagement-Prozess

3a *Wie werden ESG-Kriterien bei der Festlegung/Definition des Anlageuniversums berücksichtigt?*

Beschreiben Sie, falls zutreffend, die Kriterien und den daraus resultierenden Selektionsgrad.

Wie im Abschnitt 2d beschrieben, erfolgt der Selektionsprozess für das nachhaltige Anlageuniversum Aktien und Schuldner (NAU) in einer Kombination aus einem Best-in-Class-Ansatz, basierend auf dem ESG-Gesamtresultat bei Unternehmen auf Stufe Branche, sowie dem Ausschluss nicht gewünschter Aktivitäten und bei Schuldner im Vergleich der jeweiligen Kategorie (vgl. Grafik Übersicht Anlageprozess)

Die Unternehmen bzw. Schuldner mit den jeweils besten Nachhaltigkeitsratings werden in das nachhaltige Anlageuniversum aufgenommen. Ist ein Unternehmen oder Schuldner Teil des nachhaltigen Anlageuniversums, werden von den Analysten diesbezüglich laufend Informationen ausgewertet. Im Falle von Vorfällen, die das bestehende Nachhaltigkeitsrating substantiell beeinflussen können, wird detaillierter recherchiert und das betroffene Unternehmen allenfalls auch kontaktiert. Nach Abschluss der Analyse kann eine Firma oder Schuldner aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Das nachhaltige Anlageuniversum ist für die Portfolio Manager bindend. Das Einhalten wird durch das interne Controlling laufend überwacht.

Selektionsgrad - Branchen mit grösstem Impact der Ausschlusskriterien
Aufgrund des Ausschlusskriterium Beschleunigung des Klimawandels wird praktisch der gesamte Energiesektor ausgeschlossen. Bei Versorgern mit vorwiegend fossilen Kraftwerken werden rund 75% der Unternehmen resp. 85% der Marktkapitalisierung des MSCI Welt ausgeschlossen (Angaben umfassen auch Versorger mit Kernenergie).

Bei der Branche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden rund 40% der Unternehmen resp. 52% der Marktkapitalisierung des MSCI Welt ausgeschlossen.

In der Automobil- und Komponenten-Branche werden die Automobilhersteller ausgeschlossen (MSCI Welt: rund 48% der Titel resp. 70% der Kapitalisierung)

3b *Wie berücksichtigen Sie ESG-Kriterien beim Aufbau des Portfolios?*

Beschreiben Sie bitte, wie Sie ESG-Kriterien mit der Finanzanalyse oder dem Portfolio-Management verbinden. Beschreiben Sie insbesondere, wie die Ergebnisse der Analyse der einzelnen Dimensionen (E, S und G) in den Investment/Desinvestment-Prozess eingebracht werden. Machen Sie Angaben zu den Desinvestments, die im vergangenen Jahr aufgrund von ESG-Kriterien vorgenommen wurden. Erklären Sie gegebenenfalls ausserdem, wie mögliche ESG-Bewertungen definiert werden und wie Sie mit Unternehmen umgehen, die nicht Gegenstand einer ESG-Analyse sind.

Portfoliomanager dürfen nur in Unternehmen aus dem nachhaltigen Anlageuniversum investieren. Bei der Titelselektion und Portfoliokonstruktion für die nachhaltigen Anlagefonds berücksichtigen die zuständigen Portfolio Manager mit Unterstützung des internen Nachhaltigkeitsresearch die ESG & Branchen-Resultate. Bei der Verletzung oder Veränderung der Nachhaltigkeits-These (z.B. Verletzung von Ausschlusskriterien, neue Einschätzung durch NH-Analyst, etc.) wird eine «Sell Discipline» geführt. Diskussionen zwischen Portfolio Manager und Analysten finden laufend statt.

Berücksichtigung der ESG-Positiv-Kriterien in der Finanz- und Kreditanalyse

Die absoluten und relativen Resultate der ESG-Analysekriterien sind Grundlage für die Beurteilung der ESG-Opportunitäten und werden bei der Fundamental-, Finanz- und Kreditanalyse berücksichtigt. Bei der Wertpapierselektion stehen dabei die ESG-Opportunitäten im Vordergrund. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen und Schuldnern mit führenden Technologien, Produkten oder Dienstleistungen mit hohem gesellschaftlichem Nutzen (Sustainability Impact) und hohen Eintrittsbarrieren.

Swisscanto Invest hat zwölf Investmentbereiche identifiziert, die ausschlaggebend dafür sind, ob die Weltwirtschaft eine nachhaltige(re) Entwicklung verfolgen kann. Dabei ist die eine Hälfte der Investmentbereiche eher ökologischen und die andere Hälfte eher sozialen Themen zuzuordnen.



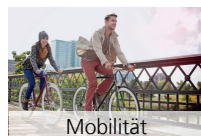
Energie

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz



Gesundheit

- Zugang zu Grundversorgung
- Gesundheitsförderung



Mobilität

- Öffentlicher Verkehr
- Individualverkehr



Finanzen

- Zugang zu Finanzdienstleistungen
- Finanzinfrastruktur



Ressourcen

- Wasser
- Ressourceneffizienz



Wissen

- Bildung
- Vernetzung

Die Ergebnisse der Analysen werden für interessierte Anleger in übersichtlichen, einseitigen Unternehmensprofilen zusammengefasst, bei denen der gesellschaftliche Nutzen (Sustainability Impact), das Geschäftsmodell, das Wachstum und die Eintrittsbarrieren hervorgehoben werden.

Die Portfoliomanager und Analysten bevorzugen entsprechend Unternehmen und Schuldner, die zu verschiedenen Nachhaltigkeitsproblemen (z.B. Klimawandel, globale Ernährung, Überalterung, Zivilisationskrankheiten wie Diabetes) mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Lösung des Problems leisten können. Bei den Staaten liegt der Fokus auf dem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Basis für die adressierten Nachhaltigkeitsprobleme bilden die SDG's (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen. In der Regel bestehen rund 2/3 eines Fondsportfolios aus Unternehmen und Schuldnern mit einem hohen gesellschaftlichen Nutzen.

Umfangreiche Beschreibung Sustainability-Impact Analyse:

<https://products.swisscanto.com/dam/jcr:f6116ed4-9917-4889-801f-ec50126d58db>

3c

Verfolgen die Fonds einen spezifischen ESG-Engagement-Ansatz?

Was verstehen Sie unter Engagement? Wie wählen Sie die Unternehmen/Bereiche für Ihre Engagemenaktivitäten aus und welche Auswirkungen haben diese auf das Portfolio-Management des/der Fonds? Wer unternimmt das Engagement im Interesse des Fonds (interner und/oder externer Anbieter)?

Zielsetzungen des Engagements

Ziele der Engagementaktivitäten sind, Veränderungen in Unternehmen zu bewirken, verbesserte Investitionsentscheide zu treffen, aber auch neue, für die Nachhaltigkeitsanalyse relevante

Themen zu identifizieren. Der Dialog mit Unternehmen mit Verbesserungspotenzial in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Governance oder mit kritischen Vorfällen soll diese Unternehmen dahingehend beeinflussen, die ESG-Aspekte verstärkt in der Unternehmensführung zu berücksichtigen. Wichtige Grundlage für diesen Dialog sind die Best-Practice-Beispiele führender Firmen in puncto Nachhaltigkeit. Deshalb ist der Kontakt zu solchen Unternehmen notwendig.

Entscheidungsgrundlagen für ein Engagement sind einerseits unterdurchschnittliche Resultate in den im Abschnitt 2c erwähnten Bereichen im Vergleich zur Branche und andererseits kontroverse Aktivitäten. Zusätzlich werden Unternehmen bei Bedarf aufgrund von Anfragen von Kunden, Medien oder weiteren Anspruchsgruppen kontaktiert.

Wahrnehmung des Engagements

Das Nachhaltigkeitsresearch und die Portfolio Manager sowie die externen Researchpartner nehmen das Engagement wahr. Je nach Informationsbedarf werden entsprechende Vertreter der Unternehmen via E-Mail, Brief oder telefonisch kontaktiert oder persönlich getroffen.

3d *Verfügen die Fonds über spezielle Grundsätze zur Stimmrechtsausübung mit Berücksichtigung von ESG-Kriterien?*

Ja.

Eine einwandfreie Corporate Governance ist der zentrale Bestandteil einer Unternehmensstrategie, die auf den langfristigen Fortbestand und die Wertsteigerung des Unternehmens ausgerichtet ist. Als Grundlage für die Stimmrechtsausübung dienen Swisssanto schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UN PRI), die ein umfassendes Paket an ökologischen, sozialen und Governance-Standards in den Entscheidungsprozess einbringen. Der Portfoliomanager hat die Möglichkeit einen begründeten Antrag für eine punktuell abweichende Stimmrechtsausübung im Interesse der Anlegerinnen und Anleger einzureichen. Bei kotierten Unternehmen stimmt die Swisssanto Fondsleitung AG bzw. die Swisssanto Asset Management International SA immer ab, wenn der Kapitalanteil am Unternehmen über 1% oder der Kurswert der gehaltenen Aktien über CHF 1 Mio. bei Schweizer Aktien bzw. über CHF 10 Mio. bei internationalen Aktien beträgt. Für internationale Aktien, die in einem Nachhaltigkeitsfonds enthalten sind, gilt ein tieferer Schwellenwert von CHF 5 Mio.

Die Swisssanto Fondsleitung AG bzw. die Swisssanto Asset Management International SA macht ihr Abstimmungsverhalten im Einzelfall im Internet transparent. Nachstehender Link informiert über das Stimmverhalten im Detail und führt auf eine Suchoberfläche, auf der die gewünschten Merkmale und Kriterien eingeben werden können.

www.swisssanto.ch/voting

3e *Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?*

Nein

3f *Machen der/die Fonds Gebrauch von Derivaten?*

Ja, es können Derivate eingesetzt werden.
Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

(i) Eigenschaften

Börsengehandelte Derivate auf Indizes und Aktien und Devisen. Bei Obligationen- und Strategie-Fonds könnten auch Zins- und Kreditderivate eingesetzt werden.

(ii) Zielen

Die Umsetzung der Anlagestrategie möglichst kostengünstig zu gewährleisten und aus Risiko/Ertragsüberlegungen bestmöglich zu gestalten.

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko

Der Einsatz der Derivate sollte zu keiner Zeit dazu führen, dass die internen Investment Guidelines verletzt werden.

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

Der Einsatz von Derivaten hat unserer Meinung nach keinen signifikanten Einfluss auf die Nachhaltigkeit.

3g *Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen?*

Nein.

4. Kontrollen und ESG-Berichterstattung

4a *Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 3 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?*

Kontrolle des Nachhaltigen Anlageuniversums

Initial wird dies bereits im Auswahlverfahren für das nachhaltige Anlageuniversum sichergestellt. Das Nachhaltigkeitsresearch überprüft bei der Selektion des zulässigen Anlageuniversums, ob die Unternehmen und Schuldner, die sich qualifizieren, den Anforderungen genügen. Beispielsweise wird für ein Unternehmen aus der Branche Nahrungsmittelhersteller mit tendenziell negativen indirekten Auswirkungen auf die Umwelt bei der Branchenanalyse ein vergleichsweise schwaches Resultat ausgewiesen, wird dieses Unternehmen nicht aufgenommen.

Die nachhaltigen Anlageuniversen sind für die Portfolio Manager bindend. Das Nachhaltigkeitsresearch sowie das interne Controlling von Swisscanto überprüfen bei den Investitionsentscheidungen der Portfolio Manager daher laufend die strikte Einhaltung der ESG-Anforderungen seitens der betreffenden Unternehmen.

Wer führt die Kontrollen mit welcher Häufigkeit durch? In welchem Zeitraum sind Anpassungen vorzunehmen, sollte ein Verstoss entdeckt werden?

Erfolgt aufgrund von Kontroversen ein Ausschluss aus dem nachhaltigen Anlageuniversum, hat das Fondsmanagement den Titel unter Wahrung der Anlegerinteressen innerhalb einer angemessenen Frist aus dem Portfolio zu entfernen.

Das interne Controlling prüft permanent die Einhaltung dieser Vorgaben und meldet Restriktionsverletzung direkt den Verantwortlichen.

- 4b *Bitte listen Sie alle öffentlichen Medien und Dokumente zur Information der Investoren über den Nachhaltigkeitsansatz des Fonds auf und geben Sie die entsprechenden Internetadressen (Links) an.*

Wertpapierprospekt

Link zu Factsheet, Wertpapierprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, Wesentliche Anlegerinformationen (KIID):

<https://products.swisscanto.com/products/de/Disclaimer>

→ Fondsauswahl → Publikationen

Spezielle Internetseite(n) zu Nachhaltigen Geldanlagen auf Unternehmensebene / Fondsebene

Swisscanto

Publikationen zu Nachhaltigen Anlagen:

<https://products.swisscanto.com/products/de/Dokumente.html>

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

Strategien/Ansätze zu Engagement und/oder Stimmrechtsausübung

<http://www.swisscanto.ch/voting>

Link zur Internetseite der Nachhaltigkeits-Research-Anbieter

- ASSET4: www.asset4.com
- MSCI ESG: www.msci.com/esg-integration
- RepRisk: www.reprisk.com
- Trucost: www.trucost.com

CSR-Strategie des Unternehmens

Swisscanto

<http://www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit>

Zürcher Kantonalbank

<https://www.zkb.ch/de/uu/nb/wer-wir-sind/verantwortung/nachhaltigkeit.html>

Sonstiges (bitte auflisten):

Portfolio Manager Berichte:

<https://www.swisscanto.com/ch/de/pr/anlegen/markt-aktuell/nachhaltige-anlagen.html>

5. Zusätzliches

Bitte geben Sie, falls zutreffend, den Betrag an Spenden und den Prozentsatz an Verwaltungsgebühren an, den der Fonds letztes Jahr an Wohltätigkeitsorganisationen gegeben hat.

Keine.

Definitionen der im Kodex verwendeten Schlüsselbegriffe

Die EUROSIF-Klassifizierung von ESG-Strategien

Ausschlüsse

Dieser Ansatz schliesst bestimmte Investments oder Investment-Klassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus.

Kommentar: Dieser Ansatz schliesst Unternehmen, Branchen oder Länder systematisch vom zulässigen Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstossen. Verbreitete Kriterien sind Waffen (Produktion und Handel), Kernkraft, Pornografie, Tabak und Tierversuche. Ausschlüsse werden auf Fonds- oder Mandats-Ebene angewandt, immer häufiger aber auch für den gesamten Produktbereich und alle Assets des Assetmanagers oder Asset Owners. Dieser Ansatz wird ebenso als wertbasierter Ausschluss bezeichnet, da die Ausschlusskriterien typischerweise vom Assetmanager oder Owner festgelegt werden.

Engagement und Stimmrechtsausübung zu Nachhaltigkeitsthemen

Dieser Ansatz umschreibt Engagement-Aktivitäten und aktives Aktionärstum über die Ausübung von Stimmrechten und Engagement zu ESG-Themen. Es handelt sich um einen langfristigen Prozess, dessen Ziel es ist, das Verhalten zu beeinflussen und mehr Transparenz zu erreichen.

Kommentar: Engagement und Stimmrechtsausübung zum Thema Governance ist notwendig, aber nicht hinreichend, um zu dieser Strategie gezählt zu werden. Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds | Guidance Manual | Seite 14

Best-in-Class

Anlagestrategie, nach der basierend auf ESG-Kriterien die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt oder gewichtet werden, also diejenigen, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer und ethischer Sicht die höchsten Standards setzen.

Kommentar: Bei diesem Ansatz geht es um die Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums. Dieser Ansatz beinhaltet Best-in-Class, Best-in-Universum und Best-Effort.

Integration

Umfasst die explizite Einbeziehung von sozialen, ethischen und ökologischen Risiken, sowie Corporate-Governance-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Kommentar: Es handelt sich hierbei um die explizite Berücksichtigung von ESG-Faktoren neben finanziellen Faktoren in der Mainstream-Analyse von Investments. Der Integrations-Prozess konzentriert sich auf den möglichen (positiven oder negativen) Einfluss von ESG-Themen auf die Finanzdaten von Unternehmen, die sich wiederum auf die Investment-Entscheidung auswirken.

Nachhaltige Themenfonds

Umfasst Screenings von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards oder Normen³.

³ Internationale auf ESG-Kriterien basierende Normen wie sie OECD, UN und ihre Behörden (inklusive Global Compact, ILO, UNICEF, UNHRC) entwickeln.

Ausschlüsse und internationale Normen können ineinander übergehen, was eine sichere Beurteilung notwendig werden lässt, um die korrekte Klassifizierung bestimmen zu können. Der Grenzbereich zeigt sich häufig, wenn sich der Fondsmanager eigens auf externe Normen wie beispielsweise den UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen bezieht. Ein anderer Unterschied besteht darin, dass normbasierte Screenings eine Analyse beinhalten, nach der Unternehmen im Vergleich mit ihresgleichen nach bestimmten Minimumstandards mit ESG-Bezug bewertet werden.

Normbasiertes Screening

Umfasst Screenings von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards oder Normen.

Ausschlüsse und internationale Normen können ineinander übergehen, was eine sichere Beurteilung notwendig werden lässt, um die korrekte Klassifizierung bestimmen zu können. Der Grenzbereich zeigt sich häufig, wenn sich der Fondsmanager eigens auf externe Normen wie beispielsweise den UN Global Compact oder die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen bezieht. Ein anderer Unterschied besteht darin, dass normbasierte Screenings eine Analyse beinhalten, nach der Unternehmen im Vergleich mit ihresgleichen nach bestimmten Minimumstandards mit ESG-Bezug bewertet werden.

Abstimmungsverhalten

Verhalten des Fondsmanagements, das sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um Unternehmenspolitik zu beeinflussen.

Ausschluss (Wertpapierausschluss)

Verbot von Investments in bestimmte Unternehmen oder auch Branchen aufgrund einzelner oder mehrerer nicht erfüllter ESG-Kriterien entsprechend einer nachhaltigen Anlagepolitik – auch als Negativkriterien bezeichnet (z. B. Tabakindustrie oder Tierversuche).

Desinvestment

Titel, die aus dem Wertpapierbestand des Fonds verkauft werden.

Engagement

Ein langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung für die Berücksichtigung sozialer, ethischer und ökologischer Kriterien zu gewinnen. Dies beinhaltet auch Stimmrechtsausübungen auf Hauptversammlungen, Aktionärsanträge und Fragen auf Hauptversammlungen; gemeinsame Initiativen, den direkten Kontakt zu Unternehmen und Entscheidungsträgern; Gespräche mit anderen Organisationen und Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik.

ESG

Environment, Social and Governance – Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

Wertpapierbestand

Ein vom Fondsmanagement verwaltetes Portfolio von Wertpapieren, in welche investiert wird.

Fonds

Sondervermögen zur kollektiven Kapitalanlage – inklusive Teilfonds.

Fondsmanagement

Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.

Nachhaltigkeitsfonds

«Nachhaltigkeitsfonds» ist die allgemeine Bezeichnung für einen Fonds mit nachhaltigen, verantwortlichen, ethischen, sozialen, ökologischen Investments und Anlageprozessen, die den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales, Governance)-Kriterien in ihre Finanzanalyse einbeziehen. Dies umfasst auch eine explizite, schriftlich formulierte Anlagepolitik, die die Nutzung von ESG-Kriterien beinhaltet.

Unterzeichner

Fonds und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit dem Europäischen Transparenz Kodex verpflichten.

Titel

Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.Ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam das Fondsvermögen bilden.

EUROSIF und die nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein «Transparenzlogo» an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmässig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche

entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Belsif*, Belgien
- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile*(FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen

- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Grossbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 (0)2 274 14 35 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030 Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie auf unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Wichtige Hinweise (Schweizer Ausgabe)

Diese Publikation ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Anleger in anderen Ländern. Diese Publikation dient ausschliesslich Werbezwecken und stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die jeweiligen veröffentlichten Dokumente (Fondsverträge, Vertragsbedingungen, Prospekte und/oder wesentliche Anlegerinformationen sowie Geschäftsberichte). Diese können kostenlos bezogen werden unter www.swisscanto.ch sowie in Papierform bei der Swisscanto Fondsleitung AG («Swisscanto»), Bahnhofstrasse 9, 8010 Zürich, die für luxemburgische Fonds die Vertreterin ist. Die mit (LU) bezeichneten Fonds sind Fonds luxemburgischen Rechts; ihre Zahlstelle ist die Basler Kantonalbank, Spiegelgasse 2, 4002 Basel.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Swisscanto und dem zuständigen Asset Management der Zürcher Kantonalbank mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen Quellen. Trotz professionellen Vorgehens können Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Aktualität der Angaben nicht garantieren. Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank lehnen jede Haftung für Investitionen, die sich auf dieses Dokument stützen, ab. Diese Werbemitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Vorschriften zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Mit jeder Investition sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator und keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen.

Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäss umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

This publication and the information contained in it must not be distributed and / or redistributed to, used or relied upon by, any person (whether individual or entity) who may be a US person under Regulation S of the US Securities Act of 1933. US persons include any US resident; any corporation, company, partnership or other entity organized under any law of the United States; and other categories set out in Regulation S.

